European Energy Award

Wichtige Rolle für NRW

[20.11.2015] Die Beteiligung am Energie-Management-Verfahren European Energy Award (EEA) ist in Nordrhein-Westfalen hoch. Deshalb soll der EAA als Beteiligungsmöglichkeit der Kommunen beim Klimaschutzplan der Landesregierung eine wichtige Rolle spielen.

Wie das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen mitteilt, haben 118 Kommunen aus Nordrhein-Westfalen (NRW) am Energie-Management-Verfahren European Energy Award (EEA) teilgenommen (22632+wir berichteten). Jeder fünfte Bürger Nordrhein-Westfalens lebe mittlerweile in einer zertifizierten Kommune. Damit liege NRW im nationalen Vergleich noch vor Bayern und Baden-Württemberg und mische auch im europäischen Vergleich vorne mit. Lediglich die Schweiz habe mehr Teilnehmer aufzuweisen. Deshalb soll die Auszeichnung laut Umweltminister Johannes Remmel (Bündnis 90/Die Grünen) nun auch im Rahmen des Klimaschutzplans der Landesregierung als Beteiligungsmöglichkeit für Kommunen eine wichtige Rolle einnehmen. Remmel hat jetzt gemeinsam mit der Energieagentur.NRW 26 Kommunen mit dem EEA ausgezeichnet. Elf der Sieger haben den EEA Gold für besonders erfolgreiche Klimaschutzbemühungen erhalten. Laut Remmel ist der EEA ein bewährtes Instrument des Landes, das Kommunen bei der systematischen Erschließung ihrer Einsparpotenziale hilft. Mit dem Preis werden die unterschiedlichsten Bemühungen gewürdigt. Rietberg habe etwa durch ein ausgeklügeltes Beleuchtungskonzept in der historischen Altstadt überzeugt. Die Stadt Bonn wurde in diesem Jahr zum dritten Mal mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet.

(me)

Stichwörter: Politik, eea, EnergieAgentur.NRW, Johannes Remmel, Nordrhein-Westfalen